




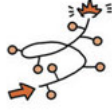
6.3.1.3 Warmer Regen

Facilitator 	Offenheit der Gruppe 	Anzahl Personen  8 bis 40	Dauer  30 bis 90 Minuten
---	--	---	--

Materialien / Raum  Ein Raum, der groß genug ist, dass alle in einem Stuhlkreis sitzen können. Eine Mitte, die frei genug ist, dass sich jemand in die Mitte stellen kann.


Was bringt's?  Es ist oft sehr aufbauend, Wertschätzung/Feedback persönlich im Zentrum eines Kreises ausgesprochen zu bekommen.

Kurzbeschreibung  Alle sitzen im Kreis, und wer das Interesse hat, einen »warmen Regen« zu bekommen, steht auf und geht in die Mitte. Ihr seid dann eingeladen, dieser Person zu sagen, was ihr an ihr schätzt.

Detaillierte Anleitung 

Für diese Übung ist es besonders zu empfehlen, sie beispielsweise mit einer Geschichte, die zum Thema passt, z. B. »Das Geschenk des Rabbis«, einzuleiten.

Nach dem Vorlesen der Geschichte ist eine kurze Stille häufig hilfreich. Anschließend lädt die Person, die facilitiert, dazu ein, dass eine Person in die Mitte kommt und einen »warmen Regen« empfängt.

 »Die Menschen im Außenkreis sind eingeladen, der Person in der Mitte zu sagen, was sie an ihr schätzen. Dies folgt keiner Reihenfolge, wer den Impuls



Ein Werkzeug aus der Schatzkiste des Gemeinschaftskompass
im Buch „Gemeinsam die Welt verändern – aber wie?“ gibt's noch viel mehr davon!

Zu bestellen unter www.gemeinschaftskompass.de/

hat zu sprechen, fängt an, beendet seinen:ihren Beitrag in Ruhe, und dann wird in angemessener Zeit die nächste Person sprechen.«

Die Person, die den Rahmen hält, sollte sich mit einer (oder auch zwei) wertschätzenden Äußerung(en) bereithalten, dann zu sprechen, wenn besonders lange Pausen entstehen, die unangenehm werden.

Auch hier ist es eine Frage der Intuition, den Auftritt einer Person zum richtigen Zeitpunkt zu beenden. Es kann auch ins Gegenteil umschlagen, wenn man auf weiteres wertschätzendes Feedback wartet und keines mehr kommt. In der Realität ist das zum Glück äußerst selten der Fall. Eine längere Pause kann man z. B. damit abpuffern, indem die facilitierende Person auffordert:

 *»Ein oder zwei Beiträge wollen noch gesprochen werden, prüfe mal, ob da bei dir noch etwas ist.«*

Das gibt meistens einen kleinen neuen Impuls für weitere Beiträge. Aber man sollte dann in der Regel nach zwei Beiträgen wirklich den »Auftritt« schließen. Wenn die Person sich wieder hinsetzt, gibt es in vielen Gruppen die Tradition, diesen Auftritt durch Klatschen energetisch zu beenden.

Für manche Gruppen fühlt sich das Applaudieren komisch an. Es ist ein Stilfrage der Facilitation und der Gruppe, sie sollte einfach das tun, was sich für sie gut anfühlt. Wichtig ist irgendein energetischer Abschluss des Auftritts der einen Person, bevor die nächste Person kommt. Das können einfach einige wenige überleitende Worte sein, bevor die nächste Person aufsteht.

 *»Danke für den ersten Auftritt! Wer möchte als Nächstes?«*

Herkunft

Mündlich überliefert.